

Buschbohnen

WF = Wartezeit in Tagen

Silwet L-77 0,1 l/ha in jede Spritzung bei reduzierten (100-150 l/ha) Wassermengen, verbessert die Wirkstoffverteilung.

Einjährige Ungräser	Agil	1 l/ha	28	
Vorauflauf und Nachauflauf Unkräuter und Ungräser (speziell Amaranth und Nachtschatten)	Bolero	1 l/ha		Nachauflauf mischbar mit Efficant SG. Splitbehandlung mit 2 x 0,5 l/ha möglich.
Einjährige Unkräuter	Efficant SG	2 x 0,4 kg/ha		Im Keimblatt oder Unkräuter. Splitbehandlung: nicht bei Hitze und nur auf abgetrocknete Bestände spritzen. (GWS)
Einjährige Gräser und Unkräuter	Frontier X2	1,2-1,4 l/ha		Vorauflauf
Einjährige Gräser und Unkräuter	Caravel + Frontier X2	0,25 l/ha 0,9 l/ha		Vorauflauf unmittelbar bis 2 Tage nach der Saat.
Bohnenrost, Brennflecken	Flint	0,04 % 400 g/ha	3	Bei Befallsbeginn oder bei Sichtbarwerden der ersten Symptome Stadium 13-79 (BBCH).
Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit	Flowbrix  oder Cuproxat flüssig 	2 l/ha 4 l/ha	21 21	1. Behandlung bei Befallsbeginn, regelmässige Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen. Hochwertiges Kupferpräparat.
	Switch	0,5-0,8 kg/ha	14	Max. 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
Braunfleckenkrankheit, Brennfleckenkrankheit, Falscher Mehltau, Sclerotinia-Fäule	Diagonal	1 l/ha	14	
Blattläuse	Pirimor	0,5 kg/ha	7	Behandlungen im Abstand von 7-14 Tagen. Maximal 2 Behandlungen mit diesem Wirkstoff. (GWS)
Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Möhrenblattfloh, Möhrenfliegen, Thripse Eulenraupen	Techno 10 CS	0,1 l/ha	7	Mit Sonderbewilligung. (GWS)
	XenTari  	1 kg/ha	3	im Gewächshaus. im Freiland.
Blattläuse, Thripse	Siltac plus 	0,1 l/ha		Auf gute Benetzung achten.
Blattläuse, Weisse Fliegen	Piretro Verde 	2,5 l/ha	3	(GWS)
Wachstumsförderung	AminoPower plus 	1-3 l/ha		Mischbar mit Fungiziden und Insektiziden.
Wachstumsförderung	HBR 	1 l/ha		Bei frühen Kulturen gegen Kältestress.

Fenchel

Einjährige Gräser und Unkräuter	Laguna	2 l/ha	70	gesät gepflanzt
Unkräuter, Ungräser	Pendi	1,5-2 l/ha		Unmittelbar nach der Saat oder vor der Pflanzung. Leichte Böden untere Dosierung.
Einjährige Ungräser	Agil	1 l/ha	28	gesät: Vorauflauf bis 2 Tage nach Saat.
Einjährige Gräser und Unkräuter	Caravel	0,25 l/ha	60	gepflanzt: Unmittelbar nach Pflanzung
Cercospora und Ramularia, Blattfleckenkrankheit	Bogard	0,5 l/ha	14	Ab Befallsbeginn. Max. 3 Behandlungen pro Parzelle/Jahr. (GWS)
Cercospora und Ramularia, Blattfleckenkrankheit, Falscher Mehltau der Doldenblütler	Diagonal	0,25 l/ha	7	Max. 3 Behandlungen pro Kultur.
Falscher Mehltau der Doldenblütler	Revus + Quiz  	0,6 l/ha 1 l/ha	14	Max. 3 Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen.
Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Möhrenblattfloh, Möhrenfliegen, Thripse	Techno 10 CS	0,1 l/ha	14	Mit Sonderbewilligung. (GWS)
Blattläuse, Thripse	Siltac plus 	0,1 l/ha		Auf gute Benetzung achten.
Blattfressende Raupen, Erdraupen, Eulenraupen (blattfressend), Minierfliegen, Thripse	Audienz 	0,2 l/ha	7	Max. 3 Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen.
Blattläuse, Weisse Fliegen	Piretro verde 	2,5 l/ha	3	Max. 4 Behandlungen im Abstand von mind. 7 Tagen.
Eulenraupen (blattfressend)	XenTari  	1 kg/ha	3	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien.
Wachstumsförderung	HBR 	1 l/ha		Bei frühen Kulturen gegen Kältestress.
Bormangel	Micro Bor  	1-3 l/ha		Bei Bedarf wiederholen.
Calcium- und Spurenelementmangel	Basfoliar Combi STIPP 	3 l/ha		2 - 3 mal.

Gurken- und Kürbisgewächse

						Gurken, Essiggurken, Cornichon		WF = Wartezeit in Tagen	
						Wassermelonen			
						Melonen			
						Ölkürbisse			
						Kürbisse mit geniessbarer Schale			
						Kürbisse mit ungeniessbarer Schale			
Silwet L-77 0,1 l/ha in jede Spritzung bei reduzierten (100-150 l/ha) Wassermengen, verbessert die Wirkstoffverteilung.									
Einjährige Ungräser und Unkräuter (Freiland)	●			●		Goltix 700 SC	5 l/ha		Zwischenreihenbehandlung. Maximal 1 Behandlung pro Kultur.
Einjährige Ungräser und Unkräuter (Freiland)			●	●		Caravel	0,25 l/ha		Vorauflauf: unmittelbar nach der Saat/Pflanzung.
Gummistengelkrankheit [Didymella bryoniae]	●					Bogard	0,5 l/ha	3	Maximal 3 Behandlungen. (GWS)
Alternaria, Echter Mehltau, Krätze.				●		Bogard	0,5 l/ha	3	Maximal 3 Behandlungen. (GWS)
Falscher Mehltau	●			●		Booster	3,5 l/ha	15	Maximal 3 Behandlungen pro Kultur.
Echter Mehltau	●	●	●	●	●	Carbyc  	1 % 3-5 kg/ha		Anwendung: Stadium BBCH 12 bis 89.
Echter Mehltau	●	●	●	●	●	Celos 	0,1-0,2 % 1-2 kg/ha	3	Temperatur beachten.
Echter Mehltau	●	●	●	●	●	Microthiol LG  	1 l/ha	3	
Anthraknose, Krätze			●	●		Diagonal	0,08 % 0,8 l/ha	3	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur/Jahr.
Echter / Falscher Mehltau	●	●	●	●	●	Diagonal	0,08 % 0,8 l/ha	21	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur/Jahr.
Echter / Falscher Mehltau (Gewächshaus)			●	●		Diagonal	0,08 % 0,8 l/ha	3	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur/Jahr.
Echter Mehltau	●			●		Flint	0,5 % 0,5 kg/ha	3	Ab Befallsbeginn.
Gummistengelkrankheit		●	●	●	●	Flint	0,25 kg/ha		Maximal 3 Behandlungen.
Teilwirkung: Eckige Blattfleckkrankheit, Falscher Mehltau, der Kürbisgewächse	●					Flowbrix 	2 l/ha	21	1. Behandlung bei Befallsbeginn, regelmässige Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen.
	●					Cuproxat flüssig 	4 l/ha	21	
	●					Kupfer Bordo LG 0,5 % 5 kg/ha 		21	
Graufäule (Gewächshaus)	●					Prestop  	0,5 %		Max. 4 Behandlungen im Abstand von 3 Wochen.
Gummistengelkrankheit (Gewächshaus)	●					Prestop  	1 %		Behandlung im Abstand von 3-4 Wochen wiederholen.
Krankheiten durch pathogene Bodenpilze [Fusarium spp., Phytophthora spp., Pythium spp., Rhizoctonia spp.]	●					Prestop  	0,5 kg/m³		Giessen vor der Aussaat oder Pflanzung. Anzucht von Jungpflanzen und Saatbeet-Behandlung.
Falscher Mehltau (Gewächshaus)	●	●	●	●	●	Ranman Top	0,5 l/ha	3	Maximal 3 Behandlungen.
Botrytis, Sclerotinia	●					Switch	0,1 %	3	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. (GWS)
Blattläuse, Thripse	●	●	●	●	●	Siltac plus 	0,1 %		2-3 Behandlungen im Abstand von etwa 7-10 Tagen.
Blattläuse	●	●	●	●	●	Pirimor	0,05 %	7	Nützlingsschonend. (ohne Gurkenblattlaus).
Eulenraupen	●	●	●	●	●	Rapid	0,15 % 1,5 kg/ha	3	Maximal 2 Behandlungen pro Jahr. (GWS)
Spinnmilben /(Eier, Larven, Adulte)	●	●	●	●	●	Acramite	0,25 l/ha	7	(GWS)
Spinnmilben /(Eier, Larven, Adulte)	●	●	●	●	●	Credo	0,32 l/ha	7	Ab Befallsbeginn. (GWS)
Blattläuse, Spinnmilben	●	●	●	●	●	Vista  	20 l/ha	7	Pflanzen allseitig gut benetzen.
Blattläuse, Spinnmilben	●	●	●	●	●	Piretro verde 	2,5 l/ha		Pflanzen allseitig gut benetzen.
Eulenraupen	●		●			XenTari  	0,1 % 1 kg/ha		
Nutzinsekten (Treibhaus)	●	●	●	●	●	Einsatz von Nutzinsekten siehe Seite 43 oder fragen Sie den örtlichen LG-Berater.			
Magnesiumdünger	●	●	●	●	●	Olimag 	0,4-0,8 %		Anwendung: Stadium BBCH 12 - 89.
Eisenmangel (z.B. hellgrüne Gurke im Treibhaus)	●	●	●	●	●	Ferplus Top	0,3-0,7 kg/are		Vor der Pflanzung einfräsen oder nach der Pflanzung einarbeiten).

			WF = Wartezeit in Tagen
Karotten			
	Silwet L-77	0,1 l/ha in jede Spritzung bei reduzierten (100-150 l/ha) Wassermengen, verbessert die Wirkstoffverteilung.	
Einjährige Ungräser und Unkräuter	Pendi + Caravel	1-2 l/ha 0,15 l/ha	
Einjährige Ungräser und Unkräuter	Laguna	2-3 l/ha	80
Einjährige Ungräser und Unkräuter	Condoral SC	0,1-0,2 l/ha	
Ungräser, Ausfallgetreide, Quecke	Agil	1 - 2,5 l/ha	28
Alternaria-Möhrenschwärze	Cuproxat flüssig 	13-18 l/ha	21
Alternaria-Möhrenschwärze	Flowbrix 	4,5-7 l/ha	21
Alternaria-Möhrenschwärze	Kupfer-Bordo LG 	13-18 kg/ha	21
Alternaria-Möhrenschwärze	Diagonal	1 l/ha	14
Alternaria-Möhrenschwärze	Bogard	0,5 l/ha	14
Alternaria-Möhrenschwärze Echter Mehltau	Flint	0,4 kg/ha	7
Möhrenfliege, Erdraupen	Techno 10 CS	0,1 l/ha	14
Blattläuse, Minierfliegen, Möhrenblattfloh, Thripse	Techno 10 CS	0,1 l/ha	14
Blattläuse	Pirimor	0,5 kg/ha	7
Blattläuse, Thripse	Siltac plus 	0,15 %	
Blattläuse, Weisse Fliegen	Piretro verde 	2,5 l/ha	3
Wachstumsförderung	Kickstart 	0,15 l/ha	
Wachstumsförderung	Final K 	1-1,5 l/ha	
Wachstumsförderung	Azofix plus  	1,5 l/ha	
Wachstumsförderung	Fosfix plus  	1,5 l/ha	
Knoblauch			
Ungräser, Ausfallgetreide, Quecke	Agil	1 - 2,5 l/ha	
Einjährige Ungräser und Unkräuter	Laguna	3 l/ha	7
Purpurflecken, Rostpilze, Samtfleckenkrankheit	Bogard	0,5 l/ha	14
Falscher Mehltau	Diagonal	1 l/ha	14
Thripse	Audienz 	0,2 l/ha	7
Blattläuse, Weisse Fliegen	Piretro verde 	2,5 l/ha	3
Blattläuse, Erdraupen, Lauch- motten, Minierfliegen, Thripse	Techno 10 CS	0,1 l/ha	14
Blattläuse, Thripse	Siltac plus 	0,15 %	7
Blattläuse	Pirimor	0,5 kg/ha	14
Eulendraupen	XenTari  	1 kg/ha	3
Keimhemmung	Fazor	3,5-4 kg/ha	

Küchenkräuter

			WF = Wartezeit in Tagen	
Einjährige Ungräser	Agil	0,75-1,25 l/ha	21	Im Nachauflauf.
Einjährige Ungräser/Unkräuter	Caravel	0,15 l/ha	90	Vorauslauf, unmittelbar nach der Saat.
Einjährige Ungräser/Unkräuter	Goltix 700 SC	2-4,5 l/ha	40	Splitbehandlung
Blattfleckenpilze, Alternaria, Septoria, Samtfleckenkrankheit	Bogard	0,5 l/ha	21	Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
Alternaria, Septoria, Rost	Diagonal	1 l/ha	14	Maximal 3 Behandlungen pro Kultur.
Pathogene Bodenpilze [Fusarium spp., Phytophthora spp., Pythium spp., Rhizoctonia spp.]	Prestop 	500 g/m ³		Vor der Aussaat oder Pflanzung mit dem Substrat mischen.
Blattflecken 	Quiz 0,225 % + Magna Bon 1 l/ha 			2 Behandlungen zum Start der Kultur.
Falsche MehltauPilze der Küchenkräuter	Revus	0,6 l/ha	7	Max. 1/6 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
Blattkäfer, Minierfliegen, Thripse, Erdflöhe, Erdräupen, Eulenraupen	Audienz 	0,02% 0,2 l/ha	7	Max. 3 Behandlungen pro Kultur.
Blattläuse, Weiße Fliegen	Piretro verde 	1,5 l/ha	3	Max. 2 Behandlungen pro Kultur.
Blattläuse, (Röhrenläuse)	Pirimor	0,5 kg/ha	7	Max. 2 Behandlungen pro Kultur.
Blattsaugende Insekten	Siltac plus 	0,1-0,15 l/ha	7	5-7 Tage Abstand, bei Wiederholungen.
Blattläuse, Erdflöhe, Erdräupen, Lauchmotte, Minierfliegen, Möhrenblattfloh, Thripse	Techno 10 CS	0,1 l/ha	7	Max. 2 Behandlungen pro Kultur. Nur mit Sonderbewilligung.
Blattläuse, (Röhrenläuse), Spinnmilben	Vista  	2 % 20 l/ha	7	Behandlung nach Bedarf wiederholen.
Eulenraupen	XenTari  	1 kg/ha	3	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien.
Ackerschnecken/Deroceras Arten, Wegschnecken/Arion Arten	Amilon 5	7 kg/ha		Keine essbaren Pflanzenteile bestreuen.
Maulwürfe (Fam.) Wühl- oder Schermäuse	Campa 	1-5 Patronen/Kolonie		Die Gänge sind gut abzudichten.
Pflanzenstärkung	Fence N  	1,5-3 l/ha		Anwendung Stadium BBCH 12-49.
Magnesiumdünger	Olimag 	0,4-0,8 %		Anwendung Stadium BBCH 12-49.
Bodenfruchtbarkeit	Penergetic b  	0,3-0,5/ha		Vor der Saat/Pflanzung.
Pflanzengesundheit	Penergetic p Gemüse	0,1 kg/ha  		Mehrmals Wiederholen.
Pflanzengesundheit	Vital  	1 l/ha		Effektive Mikroorganismen.
Bio-Stimulator	HBR 	1-2 l/ha		Reduziert Witterungsstress.
Organisches Kaliumhumat	LiqHumus 18  	35 l/ha		Humusaufbau.
Bodenfruchtbarkeit	Terrasan  	1,5-5 l/ha		Effektive Mikroorganismen.
Bio-Stimulator	Polygrün  	1,5-3 l/ha		Algenextrakt.
Blattdünger	Basfoliar Combi STIPP	0,2-0,4 % 		Calciumdünger.
Blattdünger	Kickstart 	0,1 l/ha		Spurenelemente.

Lauch

WF = Wartezeit in Tagen

Herbizid nach der Pflanzung	Spark	2 kg/ha		Maximal 1 Behandlung pro Kultur. (GWS)
	Lentagran	2 kg/ha	28	Ab 3-Blattstadium.
Ungräser, Ausfallgetreide, Quecke	Agil	1 - 2,5 l/ha	56	2-2,5 l/ha gegen Quecke.
Ungräser und Unkräuter	Pendi	2-4 l/ha		Lauch gesät. Im Voraufbau.
Ungräser und Unkräuter	Pendi	4-5 l/ha		Lauch gepflanzt. Vor der Pflanzung.
Purpurflecken, Rostpilze, Samtfleckenkrankheit	Bogard	0,5 l/ha	14	Maximal 3 Behandlungen pro Jahr. (GWS)
Alternaria spp. Phytophthora spp.	Diagonal	1 l/ha	14	Maximal 3 Behandlungen pro Jahr. (GWS)
Alternaria spp. Lauchrost, Papierfleckenkrankheit, Samtfleckenkrankheit	Flint	0,4 kg/ha	14	Maximal 2 Behandlungen. Stadium 41-49 (BBCH).
Blattläuse (Röhrenläuse), Erdraupen, Lauchmotte, Minierfliegen, Thripse	Techno 10 CS	0,1 l/ha	14	Behandlungen im Abstand von 7-14 Tagen. Maximal 3 Behandlungen mit diesem Wirkstoff. (GWS) nur mit Sonderbewilligung.
Lauchmotte	XenTari 	1 kg/ha	7	
Blattsaugende Insekten	Siltac plus 	0,15 %		Die Spritzbrühe muss schnell antrocknen.
Lauchmotte	Audienz 	0,2 l/ha	7	Max. 3 Behandlungen pro Kultur. (GWS)
Minierfliegen, Thripse	Audienz 	0,4 l/ha	7	Max. 4 Behandlungen pro Parzelle/Jahr/Kultur. (GWS)
Blattläuse, Weisse Fliegen	Piretro verde 	2,5 l/ha	3	Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. (GWS)
Wachstumsförderung	Azofix plus 	1,5 l/ha		Zur Erhöhung des pflanzenverfügbaren Stickstoffs
Wachstumsförderung	Fosfix plus 	1,5 l/ha		Zur Erhöhung des pflanzenverfügbaren Phosphors

Randen

Ausfallgetreide, Einjährige Gräser und Quecken	Agil	1 - 2,5 l/ha	56	
Herbizid nach dem Auflaufen	Beta Star	1,5 + 1,5 + 2,5 l/ha		pro Splitbehandlung.
	+ Goltix 700 SC	1 l/ha		
Einj. Unkräuter	Betam LG	6 l/ha		Anwendung: Nachauflauf.
Einj. Gräser und Unkräuter	Oblis MT	6 l/ha		Splitbehandlung
Herbizid vor dem Auflaufen	Spark	1,5-2 kg/ha		Nach der Saat vor dem Auflaufen. (GWS)
Cercospora- und Ramularia Blattfleckenkrankheiten	Bogard	0,5 l/ha	14	Max. 3 Behandlungen pro Jahr. (GWS)
	Flowbrix 	4,5-7 l/ha	21	1. Behandlung bei Befallsbeginn, regelmässige Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen.
	oder Cuproxat flüssig 	8-12 l/ha	21	Hochwertiges Kupferpräparat.
Cercospora- und Ramularia Blattfleckenkrankheiten	Kupfer-Bordo LG 	13-18 kg/ha	21	Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektare und Jahr.
Echter Mehltau	Microthiol LG 	1,5 l/ha	14	Anwendung: Bei Befallsbeginn
Blattläuse (Röhrenläuse), Erdraupen, Lauchmotte, Minierfliegen, Thripse	Techno 10 CS	0,1 l/ha	14	Behandlungen im Abstand von 7-14 Tagen. Max. 2 Behandlungen mit diesem Wirkstoff. (GWS) nur mit Sonderbewilligung.
Blattläuse	Pirimor	0,5 kg/ha	7	Max. 2 Behandlungen pro Kultur. (GWS)
Blattsaugende Insekten	Siltac plus 	0,15 %		Die Spritzbrühe muss schnell antrocknen.
Blattläuse, Weisse Fliegen	Piretro verde 	2,5 l/ha	3	Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. (GWS)
Eulenraupen	XenTari 	1 kg/ha	3	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen.
Wachstumsförderung	Azofix plus 	1,5 l/ha		Zur Erhöhung des pflanzenverfügbaren Stickstoffs
Wachstumsförderung	Fosfix plus 	1,5 l/ha		Zur Erhöhung des pflanzenverfügbaren Phosphors
Pflanzenstärkung	Fence N 	1,5-3 l/ha		Anwendung: Stadium BBCH 12 bis 49.
Bormangel	Micro Bor 	3 l/ha		Bei Bedarf wiederholen.
Mn-Mangel	MaxMan 400 	1 l/ha		Speziell in Moorböden.

Insbesondere bei Wetterstress.

Radies, Rettich, Meerrettich, Speisekohlrüben

	Radies	Rettich	Merrettich	Speisekohlrüben		WF = Wartezeit in Tagen	
Einj. Unkräuter/Ungräser				●	Caravel 0,25 l/ha		Vorauslauf, unmittelbar bis 3 Tage nach der Saat.
Herbizid nach der Saat	●	●			Trax 1 l/ha		Speziell in Sommerkultur im Freiland. (GWS)
Falscher Mehltau, Weisser Rost (Teilw.)	●				Bion 30-60 g/ha	7	Max. 1 Behandlung pro Kultur.
Alternaria-Kohlschwärze				●	Diagonal 1 l/ha	14	Max. 3 Behandlungen pro Kultur.
Alternaria-Kohlschwärze Falscher Mehltau, Rost	●	●	●		Diagonal 1 l/ha	14	Max. 2 Behandlungen pro Kultur.
Blattfleckenpilze	●	●	●	●	Flowbrix  1 l/ha	14	Max. 3 Behandlungen pro Kultur.
Weisser Rost			●		Mildicut 4 l/ha	14	Max. 4 Behandlungen. Ab Beginn des Dickenwachstums.
Falscher Mehltau			●	●	Revus 0,6 l/ha	14	Max. 2 Behandlungen im Stadium 12-49 (BBCH) (GWS)
Falscher Mehltau	●	●			Revus 0,6 l/ha	14	Max. 6 Behandlungen im Stadium 12-49 (BBCH) (GWS)
Blattfressende Raupen	●				Audienz 0,2 l/ha	7	Max. 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen. Anwendung nur Gewächshaus.
Blattläuse, Weisse Fliegen	●	●	●	●	Piretro verde  2,5 l/ha	3	Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Behandlung im Abstand von mind. 7 Tagen.
Blattläuse	●	●	●	●	Pirimor 0,5 kg/ha	7	Max. 2 Behandlungen pro Kultur.
Blattsaugende Insekten	●	●	●	●	Siltac plus  0,1-0,15 %		Die Spritzbrühe muss schnell antrocknen.
Blattläuse, Erdflöhe, Erdräupen, Thripse, Minierfliegen, Blattläuse	●	●	●	●	Techno 10 CS 0,1 l/ha	14	Behandlungen im Abstand von 7-14 Tagen. Max. 2 Behandlungen mit diesem Wirkstoff. (GWS) nur mit Sonderbewilligung.
Blattläuse, Spinnmilben	●	●	●	●	Vista   2 %		Pflanzen allseitig gut benetzen.
Eulenraupen	●	●		●	XenTari   1 kg/ha	3	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien.
Schnecken	●	●	●	●	Amilon 5 5-7 kg/ha		Ab Keimblatt streuen.
Maulwürfe, Wühl- oder Schermaus	●	●	●	●	Campa 1-5 Gaspatronen/Kolonie  		Die Gänge sind gut abzudichten.

Rhabarber

Silwet L-77 0,1 l/ha in jede Spritzung bei reduzierten (100-150l/ha) Wassermengen, verbessert die Wirkstoffverteilung.

Einj. Rispengras, Quecke	Agil 0,75 - 2,5 l/ha		2,5 l/ha gegen Quecken. Nach der Ernte.
Einj. Unkräuter/Ungräser	Caravel 0,25 l/ha		Im Frühjahr. Vor dem Austrieb.
Blattflecken	Bogard 0,5 l/ha	14	Max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
Blattläuse, Weisse Fliegen	Piretro verde  2,5 l/ha	3	Maximal 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen (GWS).
Blattläuse	Pirimor 0,5 kg/ha	7	Nur nach der Ernte. Max. 2 Behandlungen mit diesem Wirkstoff. (GWS)
Blattläuse (Röhrenläuse), Erdflöhe, Erdräupen, Minierfliegen, Thripse	Techno 10 CS 0,1 l/ha	14	Behandlung im Abstand von 7-14 Tagen, Maximal 2 Behandlungen mit diesem Wirkstoff. (GWS) nur mit Sonderbewilligung.
Eulenraupen	XenTari   1 kg/ha	3	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien.
Düngung	Azofix plus   1,5 l/ha		Zur Erhöhung des pflanzenverfügbaren Stickstoffs
Düngung	Fosfix plus   1,5 l/ha		Zur Erhöhung des pflanzenverfügbaren Phosphors

Sellerie

	Knollensellerie	Stangensellerie		WF = Wartezeit in Tagen	
	●	●	Ajouter Silwet L-77 à 0,1 l/ha à chaque application pour les volumes de bouillies réduits (100-150 l/ha) améliore la distribution de la matière active.		
Ungräser, Ausfallgetreide, Quecke	●	●	Agil 1 - 2,5 l/ha	56	2-2,5 l/ha gegen Quecke.
Einjährige Ungräser und Unkräuter	●	●	Caravel 0,25 l/ha	90	Unmittelbar nach der Pflanzung
Einjährige Ungräser und Unkräuter	●	●	Laguna 2 l/ha	90	Anwendung: ca. 7 Tage nach der Pflanzung. Nach dem Anwachsen der Kultur. (GWS)
Herbizid vor der Pflanzung	●	●	Pendi 3 l/ha		Nur möglich, wenn mit einer Bandsetzmaschine gepflanzt wird.
Septoria-Blattfleckenkrankheit	●	●	Bogard 0,5 l/ha	14	Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr (GWS)
Echter / Falscher Mehltau	●	●	Diagonal 1 l/ha	14	Unmittelbar nach der Pflanzung.
Septoria-Blattfleckenkrankheit	●	●	Quiz   0,5 l/ha		Mischbar mit anderen Fungiziden.
Septoria-Blattfleckenkrankheit	●	●	Kupfer Bordo LG  6,5-9 kg/ha	21	in Mischung
Septoria-Blattfleckenkrankheit	●	●	Flowbrix  4,5-7 l/ha	21	1. Behandlung bei Befallsbeginn, regelmässige Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen.
Septoria-Blattfleckenkrankheit	●	●	Cuproxat flüssig  13-18 l/ha	21	In Tankmischung mit organischen Fungiziden genügt die Hälfte der aufgeführten Konzentrationen.
Septoria-Blattfleckenkrankheit	●	●	Flint 0,4 kg/ha Flint 0,4 kg/ha	14 7	Maximal 3 Behandlungen mit dem gleichen Wirkstoff der Gruppe.
Erd- und Eulenraupen, Minierfliegen, Thripse	●	●	Audienz 0,2 l/ha	7	Max. 3 traitements par culture.
Blattläuse, Weisse Fliegen	●	●	Piretro verde  2,5 l/ha	3	Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. (GWS)
Blattläuse	●	●	Pirimor 0,5 kg/ha	7	(GWS)
Blattläuse, Thripse	●	●	Siltac plus  0,15 %		2-3 Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen.
Minierfliegen, Möhrenblattfloh, Thripse	●	●	Techno 10 CS 0,1 l/ha	14	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Wirkstoff (GWS) nur mit Sonderbewilligung.
Möhrenblattfliege	●	●	Techno 10 CS 0,1 l/ha	14	Spritzung alle 8-12 Tage während des Fluges. (GWS)
Eulenraupen	●	●	XenTari   1 kg/ha	3	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien.
Düngung	●	●	Azofix plus   1,5 l/ha		zur Erhöhung des Stickstoff im Boden.
Düngung	●	●	Fosfix plus   1,5 l/ha		zur Erhöhung des Phosphors im Boden.
Calcium-Versorgung spez. Lagersellerie	●	●	Tip / Calcium  5 l/ha		Spätsommer bis Herbst.
Wachstumsförderung	●	●	Kickstart  0,15 l/ha		zur Startförderung
Stressbewältigung	●	●	Penergetic p Gemüse 0,25 l/ha + Vital   1 l/ha		mehrmals

WF = Wartezeit in Tagen

Spargeln

Silwet L-77 0,1 l/ha in jede Spritzung bei reduzierten (100-150 l/ha) Wassermengen, verbessert die Wirkstoffverteilung.

Ungräser, Ausfallgetreide, Quecke	Agil	1 - 2,5 l/ha		Nach der Stechperiode.
Einj. Unkräuter / Ungräser	Caravel	0,25 l/ha		Ertragsanlage: Nach der Stechperiode. Vor dem Durchstossen der Kultur.
Einj. Unkräuter / Ungräser	Caravel	0,25 l/ha		Junganlage: Im Pflanzjahr. Vor dem Durchstossen.
Herbizid in Junganlagen	Condoral SC	0,75 l/ha		Vor und nach der Ernte. (GWS)
Breitblättrige Unkräuter	Lentagran	2 kg/ha		Nach der Stechperiode.
Blattschwärze, Rostpilze	Bogard	0,5 l/ha		Im Sommer. Max. 4 Behandlungen pro Jahr.
Blattschwärze, Spargelrost	Diagonal	1 l/ha		In Junganlagen oder in Ertragsanlagen nach der Ernte. Max. 3 Behandlungen.
Graufäule	Switch	1 kg/ha		Nach der Ernte. Max. 3 Behandlungen.
Spargelhähnchen, Spargelkäfer	Audienz	0,2 l/ha		Nach der Ernte. Max. 3 Behandlungen.
Blattläuse, Weisse Fliegen	Piretro verde 	2,5 l/ha	3	Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. (GWS)
Blattläuse	Pirimor	0,5 kg/ha		Nur nach der Ernte. Max. 2 Behandlungen.
Blattläuse (Röhrenläuse), Spargelkäfer, Erdräupen, Thripse	Techno 10 CS	0,1 l/ha		Nach der Ernte. Maximal 2 Behandlungen mit diesem Wirkstoff. Nur mit Sonderbewilligung.
Minierfliegen	Techno 10 CS	0,1 l/ha		Nach der Ernte. Maximal 2 Behandlungen mit diesem Wirkstoff.
Eulenraupen	XenTari  	1 kg/ha	3	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien.
Schnecken	Amilon 5	5-7 kg/ha		Ab Beginn Durchstossen streuen.

Spinat

Ungräser, Ausfallgetreide, Quecke	Agil	1-2,5 l/ha	21	
Nachauflauf	Betam LG	2x1 l/ha Split	21	Im Keimblattstadium der Unkräuter. Nicht bei extremer Witterung behandeln.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Caravel	0,15 l/ha		Vorauflauf, unmittelbar nach der Saat.
Herbizid vor dem Auflaufen	Goltix 700 SC + Spark	1 l/ha 0,8 kg/ha		Frühjahr- und Sommerspinat. (GWS)
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Spark	1,5-2 kg/ha		In sehr humosen Böden höhere Dosierung. (GWS)
Falscher Mehltau, Papierfleckenkrankheit	Bion	30 g/ha	7	
Falscher Mehltau	Revus	0,6 l/ha	7	(Freiland) 2 Behandlungen.
			7	(Gewächshaus) 1 Behandlung.
Erdräupen, Eulenraupen	Audienz 	0,2-0,4 l/ha	7	Max. 1 Behandlung pro Kultur und Jahr.
Minierfliegen, Rübenfliege	Audienz 	0,2 l/ha	7	Max. 3 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen.
Blattläuse, Weisse Fliegen	Piretro verde 	2,5 l/ha	3	Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Behandlungen im Abstand von mind. 7 Tagen. (GWS)
Blattläuse	Pirimor	0,5 kg/ha	14	Maximal 2 Behandlungen mit diesem Wirkstoff. (GWS)
Erdföhe	Techno 10 CS	0,1 l/ha	7	Behandlungen im Abstand von 7-14 Tagen. Max. 2 Behandlungen mit diesem Wirkstoff. (GWS)
Blattläuse (Röhrenläuse), Erdräupen, Minierfliegen, Thripse	Techno 10 CS	0,1 l/ha	7	Behandlungen im Abstand von 7-14 Tagen. Max. 2 Behandlungen mit diesem Wirkstoff. (GWS) nur mit Sonderbewilligung.
Eulenraupen	XenTari  	1 kg/ha	3	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien.
Blattvergilbung	Fetrilon-Combi 1	1 kg/ha		Ab 4-6-Blatt-Stadium. Speziell später Frühlings- und Herbstspinat.
Wachstumsförderung	Flüssigdünger LG	5 l/ha		Pflanzenverträglicher Blattdünger.
Wachstumsförderung	Kickstart 	0,15 l/ha		zur Startförderung.

Tomaten

WF = Wartezeit in Tagen

Silwet L-77 0,1 l/ha in jede Spritzung bei reduzierten (100-150 l/ha) Wassermengen, verbessert die Wirkstoffverteilung.

Einjährige Ungräser und Quecken	Agil	1,5-2,5 l/ha	56	7-10 Tage nach der Pflanzung. (GWS)
Herbizid Freiland	Condoral SC	0,5 l/ha		2-3 Blattstadium der Ungräser.
Septoria-Blattfleckenkrankheit	Bogard	0,05 %	3	Max. 3 Behandlungen. (GWS)
Echter Mehltau	Bogard	0,05 %	3	Max. 3 Behandlungen. (GWS)
Falscher Mehltau	+ Ranman Top	0,05 %		
Echter Mehltau	Celos  	0,1-0,2 %	3	Temperatur beobachten.
Echter Mehltau	Carbyc  	0,5-1 %		Anwendung: Stadium BBCH 12-89.
Alternaria spp., Kraut- und Fruchtfäule, Septoria-Blattfleckenkrankheit, Bakterielle Fleckenkrankheit, Bakterielle Tomatenwelke	Cuproxat flüssig 	1,3-1,8 %	3	
	Flowbrix 	0,45-0,7 %	3	
	Kupfer Bordo LG 	1,3-1,8 %	3	
Alternaria, Echter Mehltau, Kraut- und Fruchtfäule	Diagonal	1 l/ha	3	Max. 3 Behandlungen pro Kultur.
Graufäule, Sclerotinia-Fäule. (Gewächshaus)	Pyrus 400 SC	0,125 %	3	Max. 3 Behandlungen pro Kultur.
Botrytis cinerea	Prestop  	0,5 %		
Fusarium spp., Phytophthora spp., Pythium spp., Rizoctonia spp.	Prestop  	0,5 %		Giessen. (Gewächshaus).
Graufäule, Sclerotinia-Fäule	Switch	0,1 %	3	Max. 2 Behandlungen pro Kultur. (GWS)
Minierfliegen	Audienz 	0,4-0,8 l/ha	3	(GWS)
Spinnmilben	Acramite	0,25 l/ha	3	(GWS)
Spinnmilben	Credo	0,04 %	3	(GWS)
Blattläuse, Weiße Fliegen	Piretro verde 	2,5 l/ha	3	Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Behandlungen im Abstand von mind. 7 Tagen. (GWS)
Blattläuse div. Arten	Pirimor	0,05 %	7	Nützlingsschonend. (GWS)
Tomatenminiermotten	Rapid	0,15 % 1,5 kg/ha	3	Maximal 2 Behandlungen. (GWS)
Blattsaugende Insekten	Siltac plus 	0,1 %		Spritzbrühe muss schnell antrocknen.
Blattläuse, Erdraupen, Minierfliegen, Thripse	Techno 10 CS	0,01 % 0,1 l/ha	3	Behandlungen im Abstand von 7-14 Tagen. Max. 2 Behandlungen mit diesem Wirkstoff. (GWS) nur mit Sonderbewilligung. (GWS)
Weisse Fliegen	Vista  	2 % 20 l/ha	7	Temperatur nicht über 25 °C bei Behandlung.
Eulenraupen	XenTari  	0,1 %		Bei Befall 2-3 Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen.
Einsatz von Nutzinsekten siehe Seite 43 oder fragen Sie den örtlichen LG-Berater.				
Calciummangel, Blütenendfäule	Basfoliar Combi STIPP 	0,2-0,3 % (2-3 l/ha)		3-5 Spritzungen notwendig oder 0,1 % giessen 5 l/m² 2mal innert 1 Woche, anschliessend nach Bedarf.
Blattvergilbung	Fetrilon-Combi ¹	1 kg/ha		Pflanzenverträglicher Blattdünger.
Organischer Stimulator	Aminopower plus 	1-2 l/ha		Mischbar mit Fungiziden.
Mg-Mangel	Olimag 	0,4%		Mischbar mit Fungiziden.

WF = Wartezeit in Tagen

Zwiebeln / Schalotten

Silwet L-77 0,1 l/ha in jede Spritzung bei reduzierten (100-150 l/ha) Wassermengen, verbessert die Wirkstoffverteilung.

	Speisezwiebeln	Gemüsezwiebeln	Bundzwiebeln	Schalotten			
	●	●	●	●	Pendi	2-3 l/ha	Vor dem Auflaufen der Unkräuter. In leichten Böden untere Dosierung. Saattiefe mindestens 3 cm.
Gegen breitblättrige Unkräuter	●	●	●	●	Lentagran	2 kg/ha	28 Nachauflauf ab 3-Blattstadium.
Ungräser, Ausfallgetreide, Quecke	●	●	●	●	Agil	1 - 2,5 l/ha	56 2-2,5 l/ha gegen Quecke.
Einj. Ungräser und Unkräuter	●	●	●	●	Laguna	3 l/ha	Vorauslauf. Nur gesteckte Kulturen. (GWS)
Falscher Mehltau	●	●	●	●	Diagonal	1 l/ha	14 Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. (GWS)
Botrytis	●	●	●	●	Switch	1 kg/ha	14 Maximal 2 Behandlungen pro Jahr. (GWS)
Mehlkrankheit	●	●	●	●	Switch	1 kg/ha	Maximal 2 Behandlungen pro Jahr. 1. Behandlung im 2-Blattstadium 2. Behandlung 3 Wochen später (bei Herbstsaat im Frühjahr). (GWS)
Purpurflecken, Rostpilze, Samtfleckenkrankheit	●	●	●	●	Bogard	0,5 l/ha	14 Maximal 3 Behandlungen pro Jahr. (GWS)
Thripse				●	Audienz 	0,2 l/ha	7 Max. 3 Behandlungen pro Kultur/Jahr.
Minierfliegen, Thripse	●	●	●		Audienz 	0,4 l/ha	7 Max. 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr in dieser Kultur. (GWS)
Blattläuse, Weisse Fliegen	●	●	●	●	Piretro verde 	2,5 l/ha	3 Max. 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Behandlungen im Abstand von mind. 7 Tagen. (GWS)
Blattläuse	●	●		●	Pirimor	0,5 kg/ha	7 Keine Anwendung bei Bundzwiebeln. (GWS)
Blattläuse (Röhrenläuse, Erdraupen, Lauchmotten, Thripse)	●	●	●	●	Techno 10 CS	0,1 l/ha	14 Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Behandlungen im Abstand von 7-14 Tagen. (GWS) nur mit Sonderbewilligung.
Blattsaugende Insekten	●	●	●	●	Siltac plus 	0,15 %	Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Behandlungen im Abstand von 7-14 Tagen.
Eulenraupen				●	XenTari  	1 kg/ha	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien. (GWS)
Schnecken	●	●	●	●	Amilon 5	7 kg/ha	Auf den Boden zu streuen. Keine essbaren Pflanzenteile bestreuen.
Maulwürfe, Wühl- oder Schermäuse	●	●	●	●	Campa 1-5 Patronen/Kolonie 		Die Gänge sind gut abzudichten.
Keimhemmung	●	●	●	●	Fazor	3,5-4 kg/ha	20-30 % der Schäfte geknickt. Hinweis Seite 65.
	●	●	●	●	Fetrilon-Combi 1	1 kg/ha	Der Spritzbrühe beifügen.
Vitalität und klimatische Stressbewältigung	●	●	●	●	Polygrün  	1 l/ha	2-3 Behandlungen. Ab Stadium BBCH 14.
	●	●	●	●	Vital  	1 l/ha	
	●	●	●	●	Penergetic p Gemüse  0,1 kg/ha 		
	●	●	●	●	Azofix plus und Foxfix plus  	1 l/ha	Zur Erhöhung des Stickstoff und Phosphors im Boden.

Getreide

Mais

Herbizid-Wirkungstabelle

Kartoffeln

Rüben Raps

Soja / Erbsen / Sonnenblumen

Feldbau div.

Futterkonservierung

Weinbau

Kernobst/Steinobst

Gemüse / Beeren

Zierpflanzenbau

Nützlinge